

Bekanntmachungen der Departemente und der Ämter

Referendum gegen die Änderung vom 20. März 2008 des Bundesgesetzes über die Betäubungsmittel und die psychotropen Stoffe (Betäubungsmittelgesetz, BetmG)

Zustandekommen

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

gestützt auf die Artikel 59, 64 und 66 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹
über die politischen Rechte

sowie auf den Bericht der Sektion Politische Rechte der Bundeskanzlei über
die Prüfung der Unterschriftenlisten für das Referendum gegen die Änderung
vom 20. März 2008 des Bundesgesetzes über die Betäubungsmittel und
die psychotropen Stoffe (Betäubungsmittelgesetz, BetmG)²,

verfügt:

1. Das Referendum gegen die Änderung vom 20. März 2008 des Bundesgesetzes über die Betäubungsmittel und die psychotropen Stoffe (Betäubungsmittelgesetz, BetmG) ist zustandegekommen, da es die nach Artikel 141 Absatz 1 der Bundesverfassung verlangten 50 000 gültigen Unterschriften aufweist.
2. Von insgesamt 52 500 eingereichten Unterschriften sind 51 969 gültig.
3. Veröffentlichung im Bundesblatt und Mitteilung an das Referendumskomitee «Nein zum Betäubungsmittelgesetz», Postfach 2466, 3601 Thun.

21. Juli 2008

Schweizerische Bundeskanzlei

Die Bundeskanzlerin: i.V. Thomas Helbling

¹ SR 161.1

² BBl 2008 2269

**Referendum
gegen die Änderung vom 20. März 2008 des Bundesgesetzes
über die Betäubungsmittel und die psychotropen Stoffe
(Betäubungsmittelgesetz, BetmG)**

Unterschriften nach Kantonen

Kantone	Unterschriften	
	gültige	ungültige
Zürich	11 565	119
Bern	10 253	148
Luzern	2 505	54
Uri	87	0
Schwyz	570	70
Obwalden	128	0
Nidwalden	182	2
Glarus	133	2
Zug	452	0
Freiburg	807	1
Solothurn	1 177	5
Basel-Stadt	716	0
Basel-Landschaft	1 415	0
Schaffhausen	738	1
Appenzell A.-Rh.	514	6
Appenzell I.-Rh.	101	0
St. Gallen	2 964	1
Graubünden	1 057	5
Aargau	4 342	90
Thurgau	2 825	6
Tessin	954	5
Waadt	5 252	12
Wallis	1 634	1
Neuenburg	788	0
Genf	681	3
Jura	129	0
Schweiz	51 969	531